

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1. Kenntnisgabe	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	13.03.2024
-----------------	----------------------	------------	------------

Eschweiler Netzwerk gegen Kinderarmut - "Flügel Schlag - Starke Kinder an der Inde"

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer _____		Datum: 01.03.2024 gez. Leonhardt gez. Duikers					
1		2		3		4	
<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt	
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	
<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Im Jahr 2022 galten 2,88 Millionen Kinder in Deutschland als armutsgefährdet und lebten in einer Familie mit vergleichsweise niedrigen Einkommen. Ein hohes Risiko für Kinderarmut haben vor allem Kinder von Alleinerziehenden, Kinder in Mehrkindfamilien und Kinder in Familien mit Migrationshintergrund.

Viele der armutsbetroffenen Kinder beziehen SGB-II-Leistungen. Im Sommer 2023 lag der Anteil der Kinder unter 18 Jahren im SGB-II-Bezug in NRW bei 17,6 % und in Eschweiler bei 17,8%.

Armut lässt sich aber nicht nur am Einkommen, sondern auch an der Unterversorgung mit materiellen, kulturellen und sozialen Gütern bemessen. Für Kinder kann Armut viele Gesichter haben: Keine Ferienaktionen, beengter Wohnraum, keine neue Kleidung oder mangelnde Freizeit- und Fördermöglichkeiten.

Die Folgen eines Aufwachsens in Kinderarmut sind wissenschaftlich erforscht und Studien machen deutlich, dass unter anderem die Teilhabemöglichkeiten, Bildungschancen und auch die gesundheitliche Situation schlechter sind, als bei Kindern ohne Armutserfahrung.

Die vielschichtigen Ursachen von Kinderarmut können nur gesamtgesellschaftlich gelöst werden. Auf kommunaler Ebene kann jedoch daran gearbeitet werden, den Folgen von Kinderarmut zu begegnen, aufzufangen und zu mildern.

Kommunale Netzwerke bieten hierfür eine gute Grundlage. Seit 2013 besteht in Eschweiler das Netzwerk „Flügelschlag – Starke Kinder an der Inde“, das drei Jahre lang durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) gefördert wurde (vgl. Verwaltungsvorlage 245/12).

Vom Jugendamt koordiniert und fachlich begleitet, haben sich im Rahmen des Netzwerkes zahlreiche in Eschweiler ansässige Organisationen zusammengeschlossen, um armutsbetroffenen und armutsgefährdeten Kindern sowie ihren Familien die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben zu erleichtern und Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen für die betroffenen Kinder und ihre Eltern zu initiieren.

Dem Netzwerk gehören neben ansässigen Wohlfahrtsverbänden und Trägern der Kinder- und Jugendhilfe (mit ihren jeweiligen Kindertageseinrichtungen, Familienzentren und Offenen Ganztageseinrichtungen) auch beispielsweise Einzelpersonen an.

Obwohl die Förderung durch den LVR im September 2015 endete, ist es gelungen, das Netzwerk vom Projekt in nachhaltige Strukturen zu integrieren und die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen.

Zwei Arbeitsgruppen des Netzwerkes („Alleinerziehende“ und „Bildung“) treffen sich immer noch regelmäßig und tauschen sich nicht nur zu Bedarfen und Angeboten aus, sondern initiieren und organisieren auch eigene Angebote und unterschiedlichste Projekte.

Mit Blick auf eine vielfältige Förderung der Kinder in Eschweiler widmen sich die Akteure dabei insbesondere folgenden Zielsetzungen:

- Gesundheit stärken
- Teilhabe an Sport und Kultur fördern
- Bildungs- und Freizeitangebote erweitern
- Alleinerziehende Eltern und ihre Kinder unterstützen
- Kinder, Jugendliche und deren Familien in (finanziellen) Notlagen unterstützen

Enge Verknüpfungen bestehen auch zu den Netzwerken „Frühe Hilfen“, „Schulsozialarbeit“ und der „Jugendberufsagentur“ und ermöglichen so die Weitergabe von relevanten Informationen. Zudem engagieren sich auch aus diesen Kreisen Fachkräfte im Rahmen der Aktionen des Netzwerkes und informieren Familien über Angebote des Netzwerkes, um Kindern passgenau den Zugang zu ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund sind im Rahmen von „Flügelschlag“ schon viele verschiedene Projekte durchgeführt oder unterstützt worden und konnten so zahlreiche Kinder und Jugendliche erreichen. Hierzu zählen verschiedene Freizeit-, Bildungs- und kulturelle Angebote, Aktionstage sowie unterschiedlichste Präventionsangebote und die Vermittlung von Unterstützung in Notlagen.

Für die Umsetzung der Unterstützungsmaßnahmen bringen die Netzwerkakteure personelle, räumliche und organisatorische Ressourcen ein. Darüber hinaus erhält das Netzwerk Spenden von Firmen und Privatpersonen, ohne die die Durchführung der vielen Aktionen ebenfalls nicht möglich wäre.

Die Verwaltung wird durch einen ergänzenden mündlichen Vortrag im Rahmen einer Power-Point-Präsentation das Netzwerk gegen Kinderarmut in der Ausschusssitzung ausführlich darstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Personelle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen: